

**Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob/Kurt Rüegsegger, SVP): Staub wirft Fragen auf!**

Aus der Medienmitteilung im heutigen Bund müssen die Interpellanten zur Kenntnis nehmen, dass der Verkehrsplaner der Stadt Bern, Herr Hugo Staub, aktiver Politiker der SP Köniz, von seinem Amte als Verkehrsplaner der Stadt Bern zurücktritt. Er wird gemäss der Berichterstattung im Bund künftig im Tiefbauamt Aufgaben im Zusammenhang mit den anstehenden Projekten der Verkehrsinfrastruktur (offenbar u.a. Zukunft Bahnhof Bern, zweite Tramachse) übernehmen.

In diesem Zusammenhang stellen sich die folgenden Fragen:

1. Musste für diese Aufgabe zwingend eine neue Stelle geschaffen werden? Wenn Ja, warum?
2. Wurde die Stelle ordentlich ausgeschrieben? Wenn Nein, warum nicht?
3. Wie wurde die Stelle genau umschrieben? Bestehen dafür Stellenprozente oder wurde dafür eine neue Stelle geschaffen?

*Begründung de Dringlichkeit*

Offenbar steht der Vertrag kurz vor dem Abschluss und die Stelle des Verkehrsplaners wird neu ausgeschrieben. Im Sinne der Transparenz und der Rechtsicherheit für alle beteiligten und insbesondere die Steuerzahler ist eine rasche Klärung gefordert

*Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.*

Bern, 30. Januar 2014

*Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Roland Jakob, Kurt Rüegsegger*

*Mitunterzeichnende: Jacqueline Gafner Wasem, Manfred Blaser, Mario Imhof*